

Wer sind wir?

Im November 2004 gründeten ehemalige Stipendiaten der Stiftung Maximilianeum und der ihr angegliederten Wittelsbacher Jubiläumsstiftung in München den Verein *Freunde der Stiftung Maximilianeum* e. V.



Dies verwirklichen wir vor allem, indem wir die Arbeit der Stiftung Maximilianeum und der Jubiläumsstiftung durch materielle Zuwendungen fördern und erleichtern.
Zugleich möchten wir Angehörige und Förderer beider Stiftungen zusammenführen und ihnen ein Forum geben, um Kontakte zu knüpfen, auszubauen und auch auf diese Weise die beiden Stiftungen bei der Förderung hochbegabter junger Studentinnen und Studenten zu unterstützen.

Was tun wir?

Wir veranstalten Vorträge, Besichtigungen und Führungen. Außerdem fördern wir die wissenschaftlichen und kulturellen Aktivitäten der Stiftung Maximilianeum, Sprachkurse, Studienaufenthalte von Stipendiaten an ausländischen Universitäten sowie den Kontakt zwischen den Mitgliedern überall auf der Welt. Darüber hinaus leisten wir Öffentlichkeitsarbeit, um beide Stiftungen bekannter zu machen. Die Vermittlung von Praktika liegt uns ebenfalls am Herzen. Unser Ziel dabei ist es, den Stipendiatinnen und Stipendiaten bei ihrem Start ins Berufsleben zu helfen. Schließlich informieren wir unsere Mitglieder regelmäßig über die Vereinsarbeit und das Leben in der Stiftung Maximilianeum.

Was wollen wir?

Zweck des Vereins ist nach der Satzung die Förderung der Wissenschaft, der Jugendhilfe, der Kunst, der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe sowie die Unterstützung internationaler Gesinnung und der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und Völkerverständigung.

Warum tun wir das?

Die Stiftung Maximilianeum, von König Maximilian II. im Jahr 1852 gegründet, ist eine der ältesten und traditionsreichsten Institutionen der Begabtenförderung in Deutschland. Sie kann auf zahlreiche berühmte Absolventen verweisen, so etwa die Ministerpräsidenten von Knilling und Strauß, den Physiknobelpreisträger Werner Heisenberg sowie die Schriftsteller Carl Amery und Ulrike Draesner. Dieses Modell gilt es zu erhalten und zu unterstützen.

Nutzen Sie die Chance, durch Ihre Mitgliedschaft den Fortbestand einer der erfolgreichsten Institutionen der Eliteförderung in Deutschland zu sichern, die Stiftung Maximilianeum und die Wittelsbacher Jubiläumsstiftung aus einer privilegierten Perspektive kennenzulernen sowie beide auf ihrem Weg in die Zukunft zu begleiten.



Wie werde ich Mitglied?

Mitglied werden kann jede natürliche oder juristische Person.

Als jährlichen Beitrag erbitten wir € 110, der sich durch Hinterlegung einer gültigen E-Mail-Adresse sowie einer Lastschriftermächtigung um jeweils € 5 ermäßigt. Junge Mitglieder, die weniger als fünf Jahre im Berufsleben stehen, zahlen die Hälfte.

Zuwendungen, die über den Mindestbeitrag hinausgehen, sind jederzeit willkommen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit einmaliger Spenden.

Wir würden uns freuen, Sie bald als Mitglied unseres Vereins begrüßen zu dürfen.

Wie kann ich spenden?

Der Verein der *Freunde der Stiftung Maximilianeum e. V.* ist vom Finanzamt München als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind daher ebenso wie der jährliche Mitgliedsbeitrag steuerlich absetzbar.

Wenn Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, teilen Sie uns bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift mit. Nach Eingang der Zahlung erhalten Sie dann umgehend eine Spendenbescheinigung.

Vorstand des Vereins

Der Vorstand besteht aus maximal sieben Mitgliedern und höchstens zwei Rechnungsprüfern.

Die aktuelle Besetzung ist dem Internetauftritt des Vereins zu entnehmen.

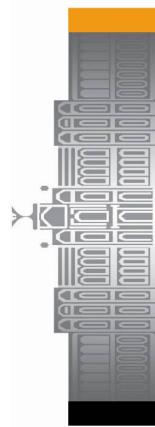
Kontakt

Freunde der Stiftung Maximilianeum e. V.
bei der Stiftung Maximilianeum
Max-Planck-Str. 1, 81675 München
Vereinsregister Nr. 18755 beim AG München
Telefon: 089 / 41 94 44 - 0
Telefax: 089 / 41 94 44 - 50
freunde@maximilianeum.de
www.maximilianeum.de/freunde

Bankverbindung

Freunde der Stiftung Maximilianeum e. V.
Sparkasse Mainfranken Würzburg
Kontonummer: 44209104
BLZ: 79050000
IBAN: DE35790500000044209104
BIC: BYLADEM1SWU
SWIFT: BYLADEMM

Photos: Rolf Poss, Christian Dittert



Freunde der Stiftung Maximilianeum e. V.

